

## OSIS: Open System Integration Server - Mapping / OSIS - Anwendungen – Module -

Der OSIS-Technologie liegt ein **modularer Aufbau** über mehrere 'OSIS-Ebenen' zu Grunde. Die dritte OSIS-Ebene, die Ebene des Mapping, enthält Module zur Bearbeitung und Wandlung der Nutzdaten.

Beispiele für solche anwendungsbezogene Module sind:

- Konvertierung zwischen verschiedenen Formatstrukturen und Feldformaten.
- Sortieren von Nutzdaten anhand des Inhalts vorgegebener Felder.
- Umkodieren und Umverschlüsseln, d. h. Wandlung von Feldinhalten nach Vorgaben aus Tabellen, aus Daten der Nachrichten oder aus Recherchen in SQL-Datenbanken. Komplexe Berechnungen, Berechnung von Prüfziffern (z. B. EAN-Prüfziffer), Datumsumwandlung.
- Logisches Prüfen der internen Konsistenz der Daten anhand definierter Regeln.
- Aufteilen der Nutzdaten einer Nachricht, nach durch Regeln bedingten Bearbeitungsvorschriften, zur weiteren Verarbeitung in verschiedenen nachfolgenden Anwendungs-Modulen. Archivieren von Nutzdaten und ereignis- oder zeitgesteuertes Weiterleiten.
- Kommissionieren, d. h. das Verteilen gleichartiger Daten an verschiedene Partner. Die Adressinformationen (z. B. Kommunikationspartner, Kommunikationsprotokoll und sonstige Sendeparameter) können statisch in Tabellen hinterlegt sein, oder werden dynamisch zur Laufzeit aus den Nutzdaten übernommen.
- Mischen bzw. Zusammenführen von Daten aus mehreren Dateien.
- Sammeln von Daten / Nachrichten desselben Typs und Zusammenstellen zu einer Datei nach dem Eintreten eines definierten Sammelende-Ereignisses.

Die Abbildung veranschaulicht einen Workflow der Nachrichten bzw. Dateien durch OSIS-Ebenen und OSIS-Module, am Beispiel des Nachrichtentyps ORDERS die Übergabe von IDOCS aus einem internen SAP R/3 System in Richtung Lieferant einerseits und an die SQL-Datenbank eines internen Lagersystems andererseits.

